

# Inhalt

---

## **I. Politik und Alltag: Von Gespenstern und wirklichen Menschen | 13**

- I.1 Ein modisches Begriffsvokabular einst und jetzt | 13
- I.2 Politics in Motion: Transformationen, Krisen und Politikkonzepte | 14
- I.3 Der Alltag als wissenschaftlicher Schauplatz | 21
  - I.3.1 Alltag: Wissenschaftlich überfällig ... | 21
  - I.3.2 ... oder überflüssig? | 24
  - I.3.3 Alltag als politiktheoretische Intervention | 26
- I.4 Alltag als wissenschaftliches Konzept | 27
  - I.4.1 Die wirklich tätigen Menschen | 29
  - I.4.2 Die Alltagswelt als Problematik | 31
  - I.4.3 Alltag als kritischer Leitfaden für ein Verständnis von Gesellschaft | 33
- I.5 Von der Politik zum Alltag als politischem Kampfplatz:  
Zum Aufbau | 34

## **II. Updating the Political | 39**

- II.1 Eine Landkarte des Politischen | 39
- II.2 Politik: Erfinden, Entscheiden, Handeln | 41
  - II.2.1 Zur Erfindung des Politischen im Zeitalter des ›und‹ | 41
  - II.2.2 Zur Omnipräsenz des Politischen: Die politische Gesellschaft | 45
- II.3 Das Politische im Zeichen von Freiheit und Neuanfang | 51
- II.4 Konsensuale Politik im Kreuzfeuer der Kritik: Das Politische im Zeichen von Konflikt und Kontingenz | 55
  - II.4.1 Für eine agonistische Demokratietheorie | 55
  - II.4.2 Politik als Ereignis der Unterbrechung | 60
- II.5 Neugründungen ohne Letztgründungen:  
Zur Politik der politischen Differenz | 64
- II.6 Politik unter dem dichotomiekritischen Mikroskop: Feministische Einsprüche und Erweiterungen | 68
  - II.6.1 Der »androzentrische Sündenfall« des Politischen | 68
  - II.6.2 Das liberale Trennungsd dispositiv | 73
- II.7 Das Politische neu vermessen | 82

### **III. Alltag als Denkfigur | 91**

- III.1 »Everywhere, yet nowhere«? | 91
- III.2 Alltag als unschuldiges Konzept? Feministische Vorbemerkungen | 92
- III.3 Kritik des Alltagslebens (Henri Lefebvre) | 97
  - III.3.1 Jenseits des Banalen? | 103
  - III.3.2 Repetition und Zyklizität | 106
  - III.3.3 Der »verborgene Reichtum« des Alltags | 108
  - III.3.4 Zum Denken des Widersprüchlichen: Ambiguität und Ambivalenz | 111
  - III.3.5 Zwischen Terrorismus der Alltäglichkeit und Transformation des Alltags | 117
  - III.3.6 Denkfigur Alltag und die Theorie der Ambivalenz | 129
- III.4 Alltagsleben und individuelle Reproduktion (Agnes Heller) | 132
  - III.4.1 Das Alltagsleben im Brennpunkt | 136
  - III.4.2 Die zwei Gesichter der Subjektivität | 139
  - III.4.3 Objektivierung und Objektivationen | 144
  - III.4.4 Politik, Staat, Alltag | 148
  - III.4.5 Veränderung denken | 151
  - III.4.6 Denkfigur Alltag: Im Dialog mit einer Theorie der Subjekte | 156
- III.5 (De-)Territorialisierung und Affekte: Alltagsleben als Ort und Art von Macht (Lawrence Grossberg) | 159
  - III.5.1 Politik, Kultur und das Populare: Politische und theoretische Grundlagen | 162
  - III.5.2 Macht als »Maschine« | 166
  - III.5.3 Modi der Macht I: (De-)Territorialisierung zwischen strukturierter Mobilität und disziplinierter Mobilisierung | 170
  - III.5.4 Modi der Macht II: Zwischen affektiver Ermächtigung und affektiven Epidemien | 176
  - III.5.5 Perspektivenwechsel: Zurück zum Alltag | 182
  - III.5.6 Denkfigur Alltag: Im Dialog mit einer räumlich-affektiven Theorie der Macht | 185

### **IV. Elemente einer kritischen politischen Theorie des Alltags | 189**

- IV.1 Den Alltag begreifen | 189
- IV.2 Ausgangspunkt Alltag: Wissenschafts- und gesellschaftstheoretische Grundlagen | 191

- IV.2.1 Die Macht des Gewöhnlichen | 191
- IV.2.2 Die Macht des Ausschlusses | 191
- IV.2.3 Die Macht der Kritik | 192
- IV.3 Ambivalente Dynamiken: Funktionsweisen des Alltags | 194
  - IV.3.1 Alltag zwischen Repetition und Transformation | 195
  - IV.3.2 Alltag zwischen Reproduktion und Produktion | 198
  - IV.3.3 Alltag zwischen Subjekt(ivität) und Struktur | 199
  - IV.3.4 Alltag zwischen Aneignung und Instrumentalisierung | 201
- IV.4 Das Politische vom Alltag her denken: Dimensionen einer kritischen politischen Theorie des Alltags | 203
  - IV.4.1 Die Dimension der Praxis | 203
  - IV.4.2 Die materiell-affektive Dimension | 204
  - IV.4.3 Die raum-zeitliche Dimension | 204
  - IV.4.4 Die Dimension der Unrepräsentierbarkeit | 206
  - IV.4.5 Die kritische Dimension | 206
  - IV.4.6 Die relationale Dimension | 207
  - IV.4.7 Die nicht-dichotomisierende Dimension | 208

## **V. Das Politische alltagstheoretisch denken | 211**

- V.1 Mit dem Alltag das Politische einfangen | 211
- V.2 Ambivalenz im Spannungsfeld des Politischen | 211
  - V.2.1 Von der Dichotomienkritik ausgehend: Ambivalente Relationalität | 212
  - V.2.2 Ambivalenzen im Alltagsleben situieren | 214
  - V.2.3 Die Macht der Entscheidung: Ambivalenz als politische (Alltags-)Praxis | 215
  - V.2.4 Ambivalente Identifikation – nicht-identifizierendes Involvieren | 217
  - V.2.5 Ambivalenzen ans Licht bringen | 220
- V.3 Das Alltägliche ist politisch! | 222
  - V.3.1 Eine alltagstheoretische Perspektive auf das Private: Reproduktion und *home* | 222
  - V.3.2 Neoliberale Partikularisierung: Individualisierungskritik revisited | 232
  - V.3.3 Emotionalisierung des Politischen – Politik der Affekte | 239
- V.4 Anstelle eines Fazits: Wut als Motor des Politischen? | 251

## **Literatur | 255**

